

 Di., 10.12.2024, 11-18 Uhr  
Get-together im Anschluss

 Kaiserin-Friedrich-Stiftung  
für das ärztliche  
Fortbildungswesen  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin



[www.medizininformatik-initiative.de/mii-symposium-2024](http://www.medizininformatik-initiative.de/mii-symposium-2024)

Programm



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Über die Medizininformatik-Initiative

Ziel der MII ist es, Routinedaten aus der Patientenversorgung bundesweit digital zu vernetzen und für die medizinische Forschung verfügbar zu machen, um Krankheiten zukünftig schneller und effektiver behandeln zu können. Daran arbeiten alle Einrichtungen der Universitätsmedizin Deutschlands gemeinsam mit nichtuniversitären Kliniken, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Krankenkassen und Patientenvertretungen in den vier Konsortien DIFUTURE, HiGHmed, MIRACUM und SMITH.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die MII bis einschließlich 2026 mit insgesamt über 480 Millionen Euro. Datenschutz und Datensicherheit haben hierbei höchste Priorität.

Mehr Informationen: [www.medizininformatik-initiative.de](http://www.medizininformatik-initiative.de)

## Kontakt

Koordinationsstelle der  
Medizininformatik-Initiative  
c/o Geschäftsstelle TMF e. V.  
Charlottenstraße 42/Ecke Dorotheenstraße  
10117 Berlin

Telefon: +49 (30) 22 00 24 7-0  
E-Mail: [info@medizininformatik-initiative.de](mailto:info@medizininformatik-initiative.de)

[www.medizininformatik-initiative.de](http://www.medizininformatik-initiative.de)

## MII-Symposium: Daten nutzen, Forschung stärken, Versorgung verbessern – unser Weg zum europäischen Gesundheitsdatenraum

Beim MII-Symposium 2024 werden der (Fach-) Öffentlichkeit unter dem Motto „Daten nutzen, Forschung stärken, Versorgung verbessern – unser Weg zum europäischen Gesundheitsdatenraum“ die aktuellen Ergebnisse der MII sowie Perspektiven der Weiterentwicklung präsentiert. Vorgestellt werden unter anderem Datennutzungsprojekte, die die Forschungsdateninfrastruktur

der MII bereits erfolgreich nutzen und die über das Forschungsdatenportal für Gesundheit (FDPG) der MII beantragt worden sind.

Im Fokus stehen ebenfalls Ergebnisse der Use Cases, der Digitalen FortschrittsHubs Gesundheit sowie der Nachwuchsforschungsgruppen (NWG) der MII. In einem Panelgespräch wird über Vorarbeiten und Handlungsfelder auf Deutschlands Weg zum europäischen Gesundheitsdatenraum diskutiert.

In einem separaten Raum wird eine Posterausstellung zu den Arbeiten der NWG stattfinden. In der letzten Session des Symposiums wird das beste Poster ausgezeichnet.

Die TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e. V. leitet die MII-Koordinationsstelle, die sie gemeinsam mit dem Medizinischen Fakultätentag (MFT) und dem Verband der Universitätsklinika Deutschlands e. V. (VUD) betreibt.

Partner



Dienstag, 10. Dezember 2024

11:00 – 11:05 Uhr	Begrüßung	Sebastian C. Semler, TMF e.V./MII-Koordinationsstelle
11:05 – 11:20 Uhr	Grußwort	Prof. Dr. Veronika von Messling, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
11:20 – 11:35 Uhr	Keynote	Prof. Lucila Ohno-Machado, Yale – School of Medicine, USA
<b>Session I – Die MII-Infrastruktur erfolgreich nutzen: wie das FDPG Datennutzungsprojekte ermöglicht</b>		
11:35 – 11:50 Uhr	Erste Erkenntnisse aus Evidenzgenerierung mit der Datenbeantragung im FDPG	Dr. Philip Kleinert und Dr. Marie Gebhardt, TMF e.V./ MII-Koordinationsstelle
11:50 – 12:00 Uhr	Was Datennutzerinnen und -nutzer brauchen – Erfahrungen aus EVA4MII	Prof. Dr. André Scherag, Universitätsklinikum Jena
12:00 – 12:15 Uhr	Projektbeispiel ACRiBiS	Prof. Dr. Peter Heuschmann und Kai Günther, Universitätsklinikum Würzburg
12:15 – 12:30 Uhr	Projektbeispiel CORD: Erfahrungsbericht von drei verteilten Studien zu Seltenen Erkrankungen	Michele Zoch, Technische Universität Dresden
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause	
<b>Session II – Weiterentwicklung der MII-Infrastruktur und Perspektiven</b>		
13:30 – 13:45 Uhr	Aus der Routine zum Register: Datenintegration am LMU Klinikum	Dr. Joachim Havla und Dr. Fady Albashiti, Ludwig-Maximilians-Universität München
13:45 – 14:15 Uhr	Panelgespräch	Prof. Dr. Tibor Keszyüs, Universitätsmedizin Göttingen; Dr. Renate Handrock, Novartis Pharma GmbH
14:15 – 14:45 Uhr	Kaffeepause	
<b>Session III – Digitalisierung medizinischer Forschung und Versorgung: ausgewählte Forschungsprojekte</b>		
14:45 – 15:05 Uhr	EyeMatics, CALM-QE, PM40nco	Prof. Dr. Harald Binder, Universitätsklinikum Freiburg; Prof. Dr. Julian Varghese, Universität Münster – Medizinische Fakultät; Prof. Dr. Dr. Melanie Börries, Universitätsklinikum Freiburg
15:05 – 15:20 Uhr	Nachhaltigkeit der Digitalen FortschrittsHubs: von 6 Einzelprojekten hin zu nationaler Initiative	Prof. Dr. Gernot Marx, Universitätsklinikum RWTH Aachen
15:20 – 16:00 Uhr	Panelgespräch	
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause	
<b>Session IV – Deutschland auf dem Weg zum EHDS</b>		
16:30 – 16:50 Uhr	EHDS: wie ist der aktuelle Stand?	Dr. Mélodie Bernaux, EU-Kommission, Directorate-General for Health and Food Safety; Sebastian C. Semler, TMF e.V.
16:50 – 17:30 Uhr	Panelgespräch	Dr. Franziska Bathelt, Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem; Prof. Dr. Dagmar Krefting, Universitätsmedizin Göttingen
<b>Session V – Ergebnisse der Nachwuchsforschungsgruppen</b>		
17:30 – 17:38 Uhr	MII-Nachwuchsforschungsgruppen: Ergebnisse und Erkenntnisse aus einem Jahr Vernetzungsprojekt	Dr. Brita Sedlmayr, Technische Universität Dresden
17:38 – 17:46 Uhr	MoMoTuBo: Modulare wissens- und datengetriebene Molekulare Tumorkonferenz	Sebastian Lutz, Universität Augsburg
17:46 – 17:54 Uhr	Ontologie-basierte Textsuche im TOP Framework	Franz Matthies, Universität Leipzig
17:54 – 18:00 Uhr	Posterpreis Nachwuchsforschungsgruppen	
Ab 18:00 Uhr	Get-together	



Dienstag, 10.12.2024, 11:00 – 18:00 Uhr



Kaiserin-Friedrich-Stiftung  
für das ärztliche Fortbildungswesen  
Robert-Koch-Platz 7 | 10115 Berlin



[www.medizininformatik-initiative.de/](http://www.medizininformatik-initiative.de/)  
mii-symposium-2024  
#MII2024